Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 134 (2008)
Heft: 46: Umgangskultur

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

WETTBEWERBE

OBJEKT/PROGRAMM	AUFTRAGGEBER	VERFAHREN	FACHPREISGERICHT	TERMINE
Neugestaltung Watterstrasse, Entwicklungsplanung Bahnhof, Regensdorf www.regensdorf.ch	Gemeindeverwaltung Regensdorf 8105 Regensdorf	Testplanung, offen, 2-stufig, mit Präqualifikation, für interdisziplinäre Teams aus den Bereichen Freiraumgestaltung, Städtebau und Verkehr Inserat S. 16	Klaus Hornberger, Dani Fritschi, Klaus Zweibrücken	Bewerbung 28.11.2008 Abgabe Juni 2009
Entwicklung «Quartiererhaltungszone Talgut», Winterthur www.staedtebau.winterthur.ch	Stadt Winterthur 8402 Winterthur	Ideenwettbewerb, anonym, zweistufig, mit Präqualifikation, für ArchitektInnen zusammen mit Landschaftsarchitektinnen Inserat S. 11	Keine Angaben	Bewerbung 5.12.2008 Abgabe (1. Stufe) April 2009 Abgabe (2. Stufe) Ende 2009
Konversion der Prinz-Eugen-Kaserne, München (D) www.hermann-oettl.de (Auslobung Wettbewerbe)	Landeshauptstadt München, Referat für Stadtplanung D-80331 München	Ideen- und Realisierungswettbewerb, offen, 2-stufig, anonym, für ArchitektInnen, LandschaftsarchitektInnen und StadtplanerInnen	Hannelore Deubzer, Carl Fingerhuth, Andrea Gebhard, Rosemarie Hingerl, Manfred Kovatsch, Detlef Kurth, Elisabeth Merk, Regine Keller, Franz Meyer	Abgabe 13.1.2009
Hatlehol Church, Ålesund (NO) www.kirken-aalesund.no	Ålesund Kirkelige Fellesråd NO-6008 Ålesund	Wettbewerb, offen, für ArchitektInnen	Keine Angaben	Abgabe 15.1.2009
Crèche Les Gazouillis, Genève www.simap.ch	Ville de Genève 1211 Genève 3	Concours de projet, ouvert, pour architects sia GEPRÜFT	Isis Payeras, Andréa Bassi, Maria Zurbuchen-Henz, Stefano Tibiletti, Jean-Paul Jaccaud, François Charbonnet	Abgabe 16.2.2009

Noch laufende Wettbewerbe finden Sie unter www.TEC21.ch/wettbewerbe
Wegleitungen zu Wettbewerbsverfahren: www.sia.ch/d/praxis/wettbewerb/information.cfm

PREIS

«GECKO: Think Forward» www.creationbaumann.com/gecko	Création Baumann 4901 Langenthal	Award für den kreativen Umgang mit der selbsthaftenden Textilie Gecko bei realisierten Projekten, für Architekten, Innenarchitekten, Bauingenieure und Stadtplaner	Philippe Baumann, Aurel Aebi, Daniel Zehntner, Andreas Bründler, Rolf Maurer	Abgabe 31.3.2009

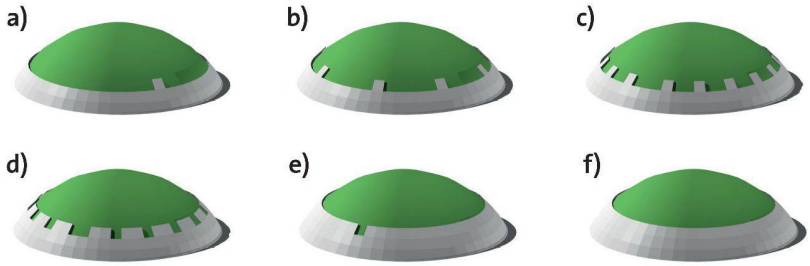
FÖRDERUNG JUNGER BAUINGENIEURE

Junge Bauingenieurinnen und Bauingenieure – unter 31 Jahre – stellen am Young Engineers' Symposium (YES) ihre Arbeiten aus der Ausbildung, aus Forschung und Praxis vor. Im Oktober fand die ganztägige Veranstaltung an der Hochschule für Technik und Architektur in Freiburg zum dritten Mal statt. Die Jury bestimmte drei gleichwertige Sieger.

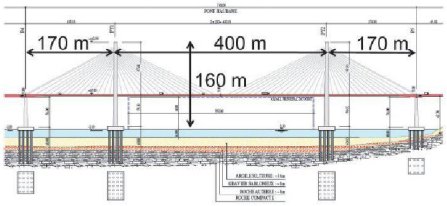
(cvr/af) Die Schweizer Gruppe der Internationalen Vereinigung für Brücken- und Hochbau (IVBH) möchte mit ihrem Anlass «YES» aktiv den Nachwuchs im konstruktiven Ingenieurbau fördern. Die Präsentationen aus unterschiedlichsten Gebieten und verschiedensten Ausbildungsstufen (Bachelor-, Master-, Doktor- und Praxisarbeiten) widerspiegeln die Themenvielfalt des Ingenieurbereichs. Die Sprachenvielfalt – es wurde in Französisch, Englisch und Deutsch präsentiert – und die hohe Qualität vieler Beiträge zeigen ausserdem, wie wichtig es ist, den vorhandenen qualifizierten und talentierten Nachwuchs zu fördern und ihn in seinem Berufsstand zu bestärken (siehe auch Interview mit Daia Zwicky, TEC21 38/2008).

Die Veranstalter sahen für den ganztägigen Anlass ein straffes Programm vor. Die 16 Teilnehmer aus der Schweiz, Italien, Deutschland und Griechenland hielten sich mit ihren knappen Projektvorstellungen an den engen Zeitplan, sodass der Anlass kurzweilig, interessant und spannend war.

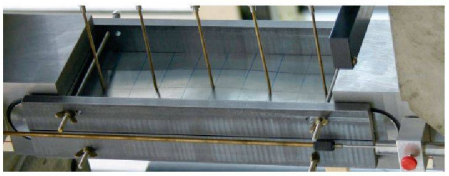
Alle Präsentationen zu werten und zu gewichten, war eine schwierige Aufgabe der zwölfköpfigen Jury. Sie tagte während des Abschlussvortrages von Jacques Combault, Präsident der IVBH, der über seine vierzigjährige Erfahrung im Brückenbau referierte. Unter der Leitung von Mario Fontana beurteilte sie alle Beiträge nach folgenden Kriterien: Darstellung der Aufgabe, des Lösungswegs und der Resultate; Innovationskraft und eigener Beitrag innerhalb des Projekts; Aussagekraft des Vortrags und des Posters. Den Autoren der drei gleichwertigen Siegerbeiträge überreichte Fontana ihre Preise und forderte die jungen Bauingenieure und Bauingenieurinnen auf, sich zur Bestärkung und für den Austausch mit Gleichgesinnten zu einer Gemeinschaft zusammenzutun, wie sie die IVBH bietet.

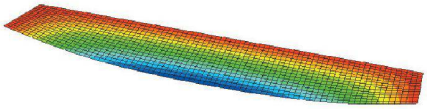


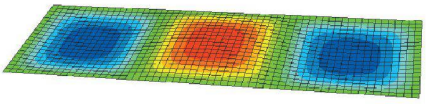
01 Gewinner: Diego Somaini, «Pneumatische Schalung für Betontragwerke»
Der Diplomand stellte eine Weiterentwicklung einer bestehenden Bauweise vor: Vorgefertigte Betonplatten werden von unten nach oben, Ring für Ring auf eine pneumatische Schalung gelegt. Sind alle Betonplatten verlegt und die Fugen ausgegossen, entsteht eine steife Schale. Darauf wird die abschliessende Ortbetonschicht aufgetragen, um die erforderliche Schalendicke zu erreichen, geometrische Unstetigkeiten auszugleichen und alle Fugen abzudichten. Mit diesem Verfahren will Somaini einen schnelleren und kostengünstigeren Bauablauf erreichen, der zugleich zu einem weniger rissanfälligen Ergebnis führt, als dies mit bestehenden Konzepten möglich ist. Er fokussierte dabei auf konzeptionelle Ansätze, sodass numerische Verifizierungen noch fehlen (Bilder: Diego Somaini)



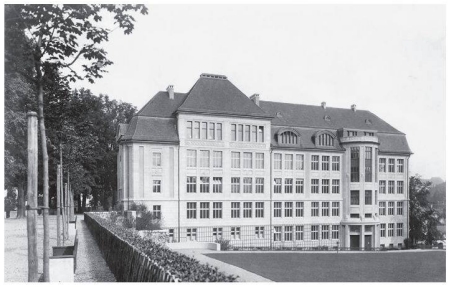
02 Gewinner: Eyüp Selçukoglu, «Masan Bay Bridge Corée du Sud»
In Zusammenarbeit mit Bouygues Travaux Publics in Paris und der Hochschule für Technik und Architektur in Freiburg befasste sich Selçukoglu mit dem Brückenprojekt in der Masan Bay in Südkorea. Die Jury war beeindruckt von der überwältigenden Leistung, die der Diplomand innerhalb von nur vier Wochen bewältigte. Die Aufgaben waren das Nachrechnen und die Prüfung der Vordimensionierungen der Schrägseilbrücke. Er beschränkte sich dabei auf den Einfluss der seismischen Lasten und der Windeinwirkungen auf das Tragsystem. Ausserdem studierte er die Ausarbeitungen der Mastfundationen und der Bauetappen (Bilder: Eyüp Selçukoglu)



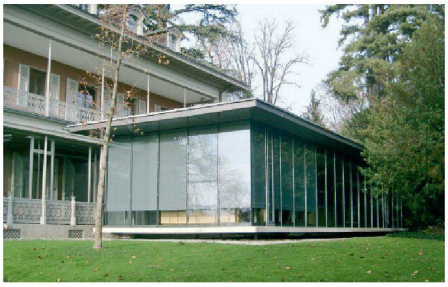




03 Gewinner: Philipp Niederegger, «Tragverhalten von drei- und vierseitig gelagerten Elementen aus Metallen mit nichtlinearer Spannungs-Dehnungs-Beziehung»
Im Rahmen eines SNF-/ETH-Forschungsprojektes untersuchte Niederegger das Stabilitätsverhalten (Beulen und Knicken) von druckbeanspruchten schlanken und dünnwandigen Bauteilen aus Aluminium und rostfreiem Stahl. Die beiden Materialien weisen bei Raumtemperatur ein nichtlineares Spannungs-Dehnungs-Verhalten auf, das in bestehenden Bemessungsmethoden nicht berücksichtigt wird. Der Doktorand konzentrierte sich auf Grundlagenforschung für ein analytisches Berechnungsmodell, das den Einfluss der Nichtlinearität auf das Tragverhalten dreiseitig gelenkig gelagerter Elemente quantifiziert (Bilder: Philipp Niederegger)

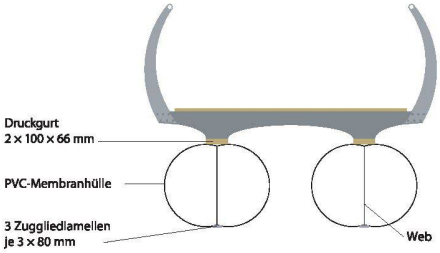


04 Anna Ciari, «Neues verformungsbasiertes Verfahren zur Überprüfung der Erdbebensicherheit von Mauerwerksbauten»:
Am Beispiel der Kantonsschule Hohe Promenade in Zürich zeigte die Bauingenieurin, wie der Nachweis der Erdbebensicherheit zu erbringen ist (Bild: Archivfoto)

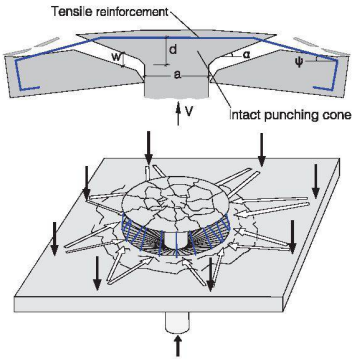


05 Claudia Schär, «Pavillon d'accueil du musée de l'Hermitage avec enveloppe porteuse en verre structural»:
Für die Ermittlung der Traglast von tragenden Bauelementen aus Glas bestehen keine verbindlichen Normen. Am Beispiel des eingeschossigen Pavillons führte die Diplomandin eine Machbarkeitsstudie für die Tragkonstruktion durch (Bild: Claudia Schär)

06 Eva Viefhues, «Brücke mit externer Bewehrung in innovativer Bauweise»:
Die Bauingenieurin zeigte eine Brückenkonstruktion, deren externe Armierung die statische Höhe des Trägerquerschnittes erhöht. Sie erläutert die Vorzüge und die Umsetzung der neuen Bauweise an einer ausgeführten Strassenbrücke (Bild: Eva Viefhues)



07 Florian Dieterle, Fabiana Gianora, Sebastian Villiger und Pierre-Cédric Cordonier, «Tensairity-Brücke»: Das Team erläuterte sein Leichtbausystem, wofür der ursprüngliche Trägerquerschnitt des Tensairity-Konzepts von Mauro Pedretti durch einen Membran-Mittelsteg (Web) erweitert wurde (Bild: Projektteam)



08 Yaser Mirzaei, «Post Punching Behaviour of Flat Slabs Supported by Columns»:
Der Doktorand stellte seine Forschungsarbeit zum Thema Durchstanzen bei Flachdecken aus Stahlbeton vor, wobei er den Fokus auf das Tragverhalten der Konstruktion nach dem Bruch legte (Bild: Yaser Mirzaei)

09 Roberto Guidotti, «Etude du comportement structural des joints colonnes – dalle dans les planchers dalle en béton armé»:
Der Diplomand führte seine Forschungsarbeit bezüglich Spannungs- und Dehnungsverhalten am Detail Stützenfuss-Decke-Stützenkopf aus (Bild: Roberto Guidotti)

PREISE

– Diego Somaini, Institut für Baustatik und Konstruktion, ETH Zürich: «Pneumatische Schalung für Betontragwerke» (Masterarbeit)
– Eyüp Selçukoglu, EIF Freiburg: «Masan Bay Bridge Corée du Sud» (Bachelorarbeit)
– Philipp Niederegger, Institut für Baustatik und Konstruktion, ETH Zürich: «Tragverhalten von drei- und vierseitig gelagerten Elementen aus Metallen mit nichtlinearer Spannungs-Dehnungs-Beziehung» (Doktorarbeit)

ÜBRIGE TEILNEHMENDE

Projektarbeit
– Sandra Coray / Remo Hug: «Brandverhalten von Dämmplatten aus Glaswolle»

Diplom- und Masterarbeiten
– Florian Dier: «Wear of PE-HD Sheats of Deviated Monostrands with Respect of the Bedding»
– Roberto Guidotti: «Etude du comportement structural des joints colonnes - dalle dans les planchers dalle en béton armé»
– Lionel Moreillon: «Poinçonnement de dalles minces en béton à hautes performances renforcées de fibres métalliques»
– Claudia Schär: «Pavillon d'accueil du musée de l'Hermitage avec enveloppe porteuse en verre structural»
– Leonardo Snozzi: «X-FEM Project»
– Florian Dieterle, Fabiana Gianora, Sebastian Villiger, Pierre-Cédric Cordonier: «Tensairity-Brücke»
– Doreen Zauft: «Steifigkeitsermittlung an Scheibenelementen im Holzbau mit besonderer Berücksichtigung statischer Diskontinuitätsbereiche»

Doktor- und Forschungsarbeiten
– Christian Kulas: «Large-Sized Facade Elements Made of Textile Reinforced Concrete»
– Yaser Mirzaei: «Post Punching Behaviour of Flat Slabs Supported by Columns»

Praktische Arbeiten
– Anna Ciari: «Neues verformungsbasiertes Verfahren zur Überprüfung der Erdbebensicherheit von Mauerwerksbauten»
– Matthias Jenz: «Montagehalle Pilatus Aircraft»
– Eva Viefhues: «Brücke mit externer Bewehrung in innovativer Bauweise»

JURY

Mario Fontana, ETH Zürich (Vorsitz); Eugen Brühwiler, EPFL Lausanne; Andrea Frangi, ETH Zürich; Carlo Galmarini, Walt+Galmarini, Zürich; Gabriele Guscetti, Guscetti & Tournier, Carouge; Albin Kenel, HSR Rapperswil; Massimo Laffranchi, FürstLaffranchi, Wolfwil; Philippe Menétrey, IngPhi, Lausanne; André Oribasi, EIF Freiburg (vertreten durch R. Suter); Hans Tschamper, Basler & Hofmann, Zürich (Vorevaluation); Rudolf Vogt, ACS Partner, Zürich

WEITERE INFORMATIONEN

www.ivbh.ch/yes